Über 14 000 Tonnen CO_2 eingespart

Die Bilanz des diesjährigen Stadt- und Schulradelns fiel für Homburg sehr positiv aus. Jetz wurden die Teilnehmer geehrt.

Hier zu sehen sind alle anwesenden Teams gemeinsam mit Umweltminister Reinhold Jost (vorne), der Homburger Beigeordneter Christine Becker (hintere Reihe, 4. V. l.) und dem städtischen Sportbeigeordneten Eric Gouverneur (hintere Reihe, 3. V. l.) FOTO: LINDA BARTH/STADT HOMBURG

HOMBURG (red) Zum 13. Mal fand in diesem Jahr die Kampagne „Stadtradeln" des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas mit Mitgliedern in vielen Ländern Europas, statt. Vom 6. bis 26. September radelten auch die Homburger wieder mit und sammelten jede Menge Radkilometer für den Klimaschutz

„Sehr stolz sind wir, dass in diesem Jahr fünf Schulen teilgenommen haben, das ist sehr vorbildlich."

Christine Becker (SPD)
Homburger Beigeordnete

sowie zur Förderung des Radverkehrs. Eine weitere Aktion im Rahmen des Stadtradelns war das vom saarländischen Wirtschaftsministerium integrierte Schulradeln, wodurch vor allem Schulen besondere Auszeichnungen erhalten konnten, wie die Stadtverwaltung mitteilt.

Bei der fünften Teilnahme der Kreisstadt Homburg kamen 17 Teams mit 548 aktiven Radlern (244 mehr als 2019) in den drei Wochen auf 97 378 Kilometer, was einer Einsparung von 14 315 Kilogramm CO_2 entspricht. Das ist fast ein Drittel mehr als noch im vergangenen Jahr. Allein die fünf Schulteams, die mit 411 Teilnehmern an den Start gingen, sparten durch 56 513 erradelte Kilometer 8308 Kilogramm CO_2 ein.

Am Donnerstag, 22. Oktober, lud die Stadtverwaltung Homburg alle Teilnehmer ins Waldstadion ein, wo sie für ihr Engagement geehrt wurden. Die städtische Beigeordnete Christine Becker empfing die Gäste, die zum großen Teil natürlich mit dem Rad anreisten, gemeinsam mit Umweltminister Reinhold Jost und dem Sportbeigeordneten Eric Gouverneur. Becker dankte allen Radlern für ihren Beitrag und ebenso der Landesregierung für die Übernahme der Teilnahmegebühren sowie weiteren Sponsoren (Kreissparkasse Saarpfalz, Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz eG, Kreisverwaltung Homburg), die für diesen Zweck Geld gespendet haben. „Sehr stolz sind wir, dass in diesem Jahr fünf Schulen teilgenommen haben, das ist sehr vorbildlich. Wir hatten auch mit dem Wetter Glück, sodass am Ende ein sehr guter sechster Platz im Ranking mit allen 44 teilnehmenden Städten und Kommunen steht", so Becker. In der Tabelle der Kommunen zwischen 10 000 und 49 999 Einwohnern belegt Homburg sogar den Spitzenplatz hinsichtlich der meist gefahrenen Kilometer.

Minister Jost machte in seiner kurzen Ansprache deutlich, „dass jeder etwas bewegen kann". Es gehe ihm immer zu sehr um die gegenseitige Schuldzuweisung, egal, um welches Thema es ginge. Durch einfache Rechenbeispiele machte er den Anwesenden klar, wie groß die CO_2-Ersparnis bei jedem einzelnen ist, wenn er zu Fuß geht oder aufs Rad steigt. Auch den Öffentlichen Personennahverkehr ließ er nicht außer Acht. Dass die Regierung nicht nur darüber rede, sondern auch tätig werde, verdeutlichte Jost, indem er auf den saarländischen Waldanteil einging: „Wir befinden uns hier im Waldstadion, das seinen Namen nicht von ungefähr hat. In den vergangenen 30 Jahren konnten wir im Saarland 5000 Hektar mehr Wald herbeiführen, den die Menschen auch aktiv erleben sollen." Durch das Stadt- beziehungsweise Schulradeln habe man Spaß, tue etwas für die Fitness und zeige seine Überzeugung, als einzelner viel bewegen zu können. Für das „Bekenntnis und das Umsteigen" dankte der Minister allen Beteiligten.

Auch die Schüler des Gymnasiums Johanneums hatten Grund zur Freude. FOTO: LINDA BARTH/STADT HOMBURG

INFO

Alle Preisträger im Überblick

Eine Auszeichnung bekamen die folgenden Top-3-Teams: Stadtradeln: **1. Platz** Team „UKS-Team", 14 124 Kilometer, 2076,30 Kilogramm CO_2, 48 Radler, 150 Euro; **2. Platz** Team „Universität des Saarlandes", 9612 Kilometer, 1412,90 Kilogramm CO_2, 26 Radler, 100 Euro; **3. Platz** Team „Wanderradeln ins Grüne", 6080 Kilometer, 893,8 Kilogramm CO_2, 20 Radler, 50 Euro. Weitere teilnehmende Teams: ADFC Homburg, Grünes Gesindel BBH, Team CJD, AG Pharma + Tox, Fit fürs Stilfersjoch, Volltreffer, Offenes Team, Jobradler, 6eu.

Schulradeln: **1. Platz** Gymnasium Johanneum, 40 324 Kilometer, 5927,6 Kilogramm CO_2, 296 Radler, 200 Euro (plus 250 Euro extra vom Ministerium); **2. Platz** Saarpfalz-Gymnasium Homburg, 5856 Kilometer, 860,9 Kilogramm CO, 35 Radler, 150 Euro; **3. Platz** Mannlich-Gymnasium, 5068 Kilometer, 745,1 Kilogramm CO_2, 45 Radler, 100 Euro.

Weitere teilnehmende Schulen: Gemeinschaftsschule Robert-Bosch-Schule, Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn.